

## Das Cuvillies-Haus

*Liebe Münchnerinnen und Münchner,  
verehrte Gäste !*

*Wir versuchen, diesen 250. Todestag würdig zu begehen,  
ihn aber auf keinen Fall einfach so zu vergessen. Das hätte  
das hinterlassene Werk dieses Baumeisters nicht verdient.*

*Das ganze ist aber leichter gesagt als getan. Außer einer  
Buchveröffentlichung mit kleinen Rahmenveranstaltungen  
geschieht nichts mehr. Wir machen Sie hiermit auf  
lebendige Veranstaltungen aufmerksam, die sich alle mit  
diesem berühmten Baumeister des 18. Jh. beschäftigen.*

*Geben Sie die Informationen an Ihre Familie weiter,  
nehmen Sie Freunde und Bekannte mit, bringen Sie Ihre  
Kinder und Enkelkinder mit.*

*Natürlich wäre eine Festakt zur Ehrung des Baumeisters  
in dem nach ihm benannten Theater in der Residenz der  
beste Ort. Das ist aber privat nicht finanzierbar, abge-  
sehen von den bürokratischen Hürden mit der Finanz-  
und Theaterverwaltung.*

*Vielleicht sollten wir - die vielbeschworenen demokrati-  
schen Bürger dieses demokratischen Landes - uns ganz  
demokratisch mal für ein nicht so wichtig erscheinendes  
Event interessieren, vielleicht können wir uns der histori-  
schen Person Cuvillies zuwenden.*

*Auch wenn wir nicht von teuren Eventmanagern als  
Kultursensation vermarktet werden ...*

*... auch wenn der Eintritt nicht, wie in Großveranstaltungen  
mit einem herumrasenden Moderator ab 80,- €  
aufwärts kostet...*

*...lassen Sie mal was liegen, nehmen Sie sich Zeit, kommen  
Sie einfach. Wie wär's?*

*(ein Journalist hat mir diese Idee geliefert, er ist ebenso wie ich etwas  
sarkastisch und jüdischer Abstammung)*

**Interessengemeinschaft  
Francois de Cuvillies  
2018  
zum 250. Todestag**

Es ist eine alte Tradition in München, und nicht nur dort, den Häusern einen Namen zu geben. Hausnummern waren kurzlebig, sie wurden durch die Jahrhunderte geändert. Der Name für ein Haus bleibt. So hat sich für das Haus Burgstr. 8, das bis vor etlichen Jahren die Nummer 11 trug, allgemein der Namen "Cuvillieshaus" eingebürgert; spätestens seit man 1908 an der Fassade eine Tafel angebracht hat, die besagt, daß in diesem Haus anno 1768 der kurfürstliche Hofkammerrat und Oberbaudirektor Francois de Cuvillies verstorben ist.

Die Besonderheiten des Hauses sind seine historischen Mauern, sein seit dem Mittelalter erhaltener Kern und der in Bayern sowohl in seiner Größe als auch Konstruktion einzigartige Dachstuhl aus der Renaissance. Doch Cuvillies war, aus heutiger Sicht, sicher der bekannteste Bewohner des Hauses, wengleich nicht die einzige Berühmtheit.

So bekannt Francois de Cuvillies als Baumeister und Künstler ist - wer kennt nicht die Amalienburg im Schloßpark von Nymphenburg oder das Alte Residenztheater, allgemein nur noch Cuvilliestheater genannt? - so wenig wissen wir über sein Privatleben. Da das Rokoko aus der Mode gekommen war, hielt man auch die Erinnerung an den Baumeister nicht aufrecht. Ein neuer Stil hatte mit dem Klassizismus Einzug gehalten und nachfolgende Baumeister wie Leo von Klenze wollte von Rokoko nichts mehr wissen. Er „bereinigte“ nicht nur Fassaden von Cuvilliesbauten, er vernichtete auch den größten Teil dessen Pläne. Dennoch haben Kunsthistoriker einige Mosaiksteinchen zum Leben des großen Architekten zusammengetragen und ein grobes Bild seines Lebens gezeichnet. Viel bewundert und noch mehr angefeindet nahm er eine Sonderstellung unter den Baumeistern des Rokoko ein.

### **Interesse an mehr Historie ?**

Cornelia Oehlwein, München 2003, **Das Cuvillieshaus.**  
Herausgeber: Familie Georg Randlkofer

**Information, Fragen  
Hubert Eisenreich  
www.cuvillies.info**



So einen Gedenktag zu gestalten  
ist nicht einfach



**14. April 2018**

Dieser Termin wäre es gewesen, in der

**Burgstrasse 8**

an den Baumeister des Rokoko zu denken

ENTWURF

Francois de Cuvilliés wurde am 23. Okt. 1695 im wallonischen Landstädtchen Soignies geboren. Das lag damals in den span. Niederlanden, heute in der belgischen Provinz Henault.

Am 14. April 1768 wurde vom Obersthofmeister Münchens festgehalten: „Herr Franziscus Cuvilliés, churfürstl. Baudirektor anheut abends um halber 2 Uhr mit dem Tod abgegangen“.

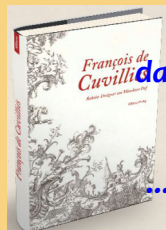
Cuvilliés hat ein Jahr vor seinem Tod die Außenfassade der Theatinerkirche gestaltet, wie wir sie heute kennen. Ein liturgisches Gedenken fand zwar dort statt, aber leider zu einem abweichenden Termin. Da kollidieren dann auch noch unterschiedliche Interessen. Zusammen mit dem Verlag Allitera wurde ein interessantes Buch über Francois de Cuvilliés der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ein Buch entstand ...

**Francois de Cuvilliés**

**Rokokodesigner am Münchner Hof**

Der Herausgeber und Koordinator der Autoren, die Nymphenburg und Residenz kennen wie kaum jemand, schufen zu diesem Gedenktag an den Baumeister eine hochinteressante Betrachtung in ihrem neuen Buch.



Das Buch soll seinen Platz bekommen ...  
wir wollen es bei den folgenden  
Veranstaltungen präsentieren  
...und kaufen kann man es auch gleich

**Francois de Cuvilliés**  
So soll der  
Rokokodesigner des Münchner Hofes  
dem Münchner Publikum näher gebracht werden

**?? Juli 2018**



Möglich bis nn Uhr  
Kann auch organisiert werden



Beginn: **19:00 Uhr**

## Das Rokoko - die Zeit Cuvilliés

### Danse Ancienne Bavaois

präsentiert das Barock- oder Rokoko-Flair der Hofgesellschaft Münchens  
Nicht nur historisches zu dem berühmten Baumeister wird berichtet ....

### Die Zeit des Cuvilliés wird lebendig

Kleine Szenerien aus der höfischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts  
mit historischen Informationen gewürzt  
Geschichtsvermittlung mit Multimedia-Gestaltung:  
prächtige Musik, prächtige Bilder  
Lebendig - interessant - authentisch

- Eröffnung durch das Haus Wittelsbach ??
- Grußwort des Bayer. Staatsministers für Bildung, Kultur ???

Eintrittspreis 10,- €  
Kartenangebot über Internetplattform  
sowie Abendkasse

Veranstalter: EISENREICH\_KNOWLEDGE\_CONSULT

Szenerie: Danse Ancienne Bavaois

Historie: Albrecht Vorherr

[www.cuvillies.info](http://www.cuvillies.info)

(Werbefläche)

(Werbefläche)